

## Fischerei – Lehrfahrt 2012 nach Slowenien (Stand 18.1.2012)

- Veranstalter:** ARGE FISCH e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fischerzeugerring Oberpfalz, der Teichgenossenschaft Oberfranken und dem Fischwirtschafts-gebiet Aischgrund
- Termin:** Donnerstag 05. 07. 2012 bis Sonntag 08. 07. 2012
- Reisepreis:** Dieser hängt von der Teilnehmerzahl und eventueller Förderung ab und wird ca. 400 € pro Person betragen.
- Anmeldung:** Manfred Popp, 95463 Bindlach /Benk, Hans Raitzel-Str.22, Tel. 09208-570788 oder 0172-1336846, manfred\_popp@t-online.de
- Reiseleitung:** Hans Klupp  
Tel. 09637/291  
klupp@vr-web.de

Als Begleiter für unsere Lehrfahrt konnte ich den Fischereiberater für Slowenien, Herrn Miha Stular, gewinnen. der uns als fach- und ortskundiger Reiseleiter und Übersetzer helfen wird.

**Überblick:** Das Ziel unserer traditionellen Fischerei-Lehrfahrt ist heuer Slowenien. Obwohl Slowenien ein relativ kleines Land ist, hat es sehr vielfältige Landschaften und deshalb auch ganz unterschiedliche Fischereibetriebe. In der slowenischen Stajerska (Untersteiermark) treffen wir auf traditionelle Karpfenteichwirtschaft, im Bereich der Julischen Alpen erfahren wir etwas über die seltenen Fischarten Huchen, Äschen und Marmorata-Forelle, an der Adria lernen wir marine Aquakultur mit Meerwolf und Miesmuscheln kennen.

Interessant für uns werden auch die großartigen, landschaftlichen Schönheiten und die reiche Kultur Sloweniens sein, die Basis für den wichtigen Wirtschaftsfaktor Tourismus sind. Anregungen können wir auch von der vielfältigen, bäuerlichen Direktvermarktung, der traditionsreichen, qualitäts-bewußten Lebensmittelherstellung und der, von zahlreichen Einflüssen geprägten, kulinarischen Kultur mitnehmen. Viele slowenischen Spezialitäten sind als g.g.A., G.U. oder traditionelle Zubereitung nach EU-Recht geschützt.

[www.de.wikipedia.org/wiki/Slovenien](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Slovenien)  
[www.slovenia.info/](http://www.slovenia.info/)

**Reiseprogramm:** (vorläufig, Änderungen sind möglich!)

**Donnerstag 05. 07. 2012 (Maribor, Zalec und Ljubljana)**

(Schönficht – Maribor 563 km; Maribor-Zalec 65 km; Zalec-Ljubljana 66 km)

Abfahrt um 0.00 Uhr in Schönficht und Anfahrt über Passau und Graz. Ankunft in Maribor um circa 8 Uhr am Morgen und Frühstück. Nach dem Frühstück eine kurze Stadtrundgang in Maribor, der europäischen Kulturhauptstadt 2012, mit deutschsprachigen Erklärungen.

[www.maribor-pohorje.si](http://www.maribor-pohorje.si)

Am Vormittag besuchen wir Herrn Krumpak, einen der bekanntesten Karpfenzüchter in Slowenien mit 40 ha Karpfenteichen. Er züchtet neben dem Karpfen auch andere Cypriniden und Nebenfische der Teichwirtschaft. Gesamtproduktion ca. 30 Tonnen. Mittagessen mit traditionellen Spezialitäten und regionalem Sipon-Wein in der Fischzucht Krumpak.

[www.ribogojnica-pozeg.si/](http://www.ribogojnica-pozeg.si/)

[www.slowenien-weine.de/Sipon](http://www.slowenien-weine.de/Sipon)

[www.slovenia.info/?recepti=8367&lng=3](http://www.slovenia.info/?recepti=8367&lng=3)

Nachmittag dann Fahrt nach Zalec und Besuch in der Karpfenzucht Hrovat. Wir lernen wieder einen wichtigen slowenischen Fischereibetrieb mit v. a. Karpfen, aber auch Forellen, kennen. Gesamtproduktion ca. 37 Tonnen.

Abends Fahrt nach Ljubljana. Wir werden im Park-Hotel\*\*\* im Zentrum von Ljubljana wohnen. Regionaltypisches Abendessen in einem guten Restaurant in der Nähe des Hotels.

[www.hotelpark.si](http://www.hotelpark.si)

**Freitag 06. 07. 2012 (Bled und Cerklje)**

(Ljubljana-Bled 57 km; Bled-Cerklje 38km; Cerklje-Ljubljana 27km)

Fahrt nach Bled, wo wir einen Betrieb mit Huchen, Äschen u. Saiblingen besuchen.

[www.ribiska-druzina-bled.si](http://www.ribiska-druzina-bled.si)

[www.de.wikipedia.org/wiki/Huchen](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Huchen)

[www.de.wikipedia.org/wiki/Europäische\\_Äsche](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Europäische_Äsche)

[www.bled.si/de/](http://www.bled.si/de/)

Bled liegt am Rande des Triglav-Nationalparks und wir informieren uns bei einem kurzen Halt am Besucherzentrum über Natur, kulturelle Traditionen und Tourismus in den Julischen Alpen.

[www.tnp.si/nationalpark](http://www.tnp.si/nationalpark)

Mittags fahren wir mit dem traditionellen Boot des Bleder Sees, einer Pletna, zur Insel Bled, einer weltbekannten Naturschönheit. Natürlich informieren wir uns auch über die Fischerei im See.

[www.pletna.net/de/index.html](http://www.pletna.net/de/index.html)

Dann besuchen wir die Imkerei von unserem Reiseleiter Herrn Miha Stular mit Verkostung der Bienenprodukte. Die Imkerei besitzt in Slowenien eine lange Tradition und hat noch immer große Bedeutung. Zum Mittagsimbiss gibt es außerdem folgende Köstlichkeiten: Prsut, Tolminc-Käse und regionalen Teran-Wein.

[www.alpe-adria-magazin.at/magazine/2007-nr01/AAM\\_62\\_63.pdf](http://www.alpe-adria-magazin.at/magazine/2007-nr01/AAM_62_63.pdf)

[www.kaesewelten.info/kasesorten/tolminc/](http://www.kaesewelten.info/kasesorten/tolminc/)

[www.slowenien-weine.de/teran](http://www.slowenien-weine.de/teran)

Nachmittag dann Fahrt nach Cerklje, wo wir einen Forellenzüchter besuchen. Wir schauen uns eine Gesamtproduktion vom Ei bis zu den Filets an. Gesamtproduktion ca. 25 Tonnen. Verarbeitungsbetrieb nach EU-Richtlinien.

Abends machen wir eine deutschsprachige Stadtführung in der interessanten und pulsierenden slowenischen Hauptstadt Ljubljana. Beim gemütlichen Abendessen auf der Burg „Restaurant Na gradu“ treffen wir dann slowenische Fischerkollegen, können Fachgespräche führen und Kontakte knüpfen.

[www.visitljubljana.si](http://www.visitljubljana.si)

[www.slowenien-weine.de/cvicek](http://www.slowenien-weine.de/cvicek)

[www.nagradu.si](http://www.nagradu.si)

### **Samstag 07. 07. 2012 (Piran und Postojna)**

(Ljubljana-Piran 121km; Piran – Postojna 71km; Postojna – Ljubljana 54 km)

Wir fahren ans Meer. Abfahrt 7.30 Uhr, dann Ankunft in Piran um 9 Uhr. Zuerst besuchen wir den weltbekannten Aquakulturbetrieb Fonda. Gesamtproduktion ca. 42 Tonnen Meerwolf (Sea Bass) und Miesmuscheln (Blue Mussels). Ziel ist höchste Qualität, nicht Masse. Die Fische werden verarbeitet, geräuchert und international verkauft. Mittagessen mit den hervorragenden Produkten der Fischzucht Fonda und der regionalen Spezialität Malvasia-Wein gibt es an Bord eines Bootes, mit dem wir zur Sea Bass Farm fahren.

[www.fonda.si](http://www.fonda.si)

[www.de.wikipedia.org/wiki/Loup\\_de\\_mer](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Loup_de_mer)

[www.weichtiere.at/Muscheln/miesmuschel.html](http://www.weichtiere.at/Muscheln/miesmuschel.html)

[www.slowenien-weine.de/malvazija](http://www.slowenien-weine.de/malvazija)

Die Sečovlje Salina und der dortige Landschaftspark stehen als nächstes auf unserem Programm. Über Jahrhunderte war die Salzgewinnung die Grundlage für den Reichtum von Piran. Wir lernen die traditionelle Meersalzgewinnung kennen und erkunden das ökologisch hoch interessante Salinengelände (natura 2000-, Life- und Ramsar-Gebiet). Mehr als 250 Vogelarten leben in diesem Gebiet. Interessant sind auch die Aufarbeitung der Salinentradition und die Nutzung der ökologisch wertvollen Bereiche für den Tourismus.

[www.kpss.si](http://www.kpss.si)

Nachmittag machen wir noch einen Abstecher ins mittelalterliche Fischerstädtchen Piran. In diesem vollständig erhaltenen, venezianisch geprägten Ort, der wie ein bewohntes Freilichtmuseum wirkt, lässt sich die Vergangenheit erahnen. Im Aquarium von Piran lernen wir die Unterwasserwelt der Adria kennen.

[www.portoroz.si/de/piran](http://www.portoroz.si/de/piran)

[www.aquariumpiran.com](http://www.aquariumpiran.com)

Auf der Rückfahrt nach Ljubljana halten wir in Postojna und besuchen die weltberühmten Karsthöhlen (Adelsberger Grotten). Man kann mit einem kleinen Zug durch die Höhlen fahren. Regionaltypisches Abendessen dann wieder in Ljubljana.

[www.postojnska-jama.si](http://www.postojnska-jama.si)

### **Sonntag 08. 07. 2012 (Tolmin und Triglav-Nationalpark)**

(Ljubljana–Tolmin 90km; Tolmin–Krajska Gora 81 km; K. G.–Schönficht 566 km)

Wir fahren nach Tolmin, wo wir einen Betrieb mit Marmorata-Forellen und Äschen besuchen.

[www.ribiska-druzina-tolmin.si/deutsch/](http://www.ribiska-druzina-tolmin.si/deutsch/)

[www.de.wikipedia.org/wiki/Marmorataforelle](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Marmorataforelle)

An der Soca (ital. Isonzo), einem der schönsten Alpenflüsse und ursprünglicher Lebensraum der Marmorataforellen fahren wir dann entlang und uns bleibt noch etwas Zeit die herrliche Natur des Triglav-Nationalparks zu bewundern. Die Region ist landschaftlich besonders reizvoll und wirkt sehr friedlich. Im 1. Weltkrieg fanden hier aber die schrecklichsten und verlustreichsten Kriegshandlungen in den Alpen statt. An der Isonzo-Front starben Hunderttausende Menschen.

[www.de.wikipedia.org/wiki/Isonzoschlachten](http://www.de.wikipedia.org/wiki/Isonzoschlachten)

[www.slowenien.schon-entdeckt.eu/Soca-Tal.116.0.html](http://www.slowenien.schon-entdeckt.eu/Soca-Tal.116.0.html)

In einem Bergbauernhof bei Trenta werden wir noch mal ein slowenisches Mittagessen einnehmen. Dabei probieren wir den traditionellen, aus der Milch der regionalen Bovec-Schafe hergestellten Käse und die Bovec-Krapfen, eine regionale Dessertspezialität.

[www.kaesewelten.info/kasesorten/bovski-sir/](http://www.kaesewelten.info/kasesorten/bovski-sir/)

[www.chefkoch.de/.../Bovec-Krapfen-suesse-Nachspeise-aus-Slowenien.html](http://www.chefkoch.de/.../Bovec-Krapfen-suesse-Nachspeise-aus-Slowenien.html)

Dann fahren wir über eine landschaftlich und technisch beeindruckende Bergstraße zum großartigen Bergpass Vršič und genießen noch mal einen phantastischen Blick über die Julischen Alpen und fahren weiter nach Österreich und nach Hause.

[www.kranjska-gora.si/Naturdenkmaler/Vrsic](http://www.kranjska-gora.si/Naturdenkmaler/Vrsic)

[www.tnp.si/nationalpark](http://www.tnp.si/nationalpark)